

Stellenausschreibung

Der Niedersächsische Leichtathletik-Verband e.V. (NLV) mit Sitz im Sportpark Hannover vertritt rund 65.000 Athlet*innen in 920 Vereinen. Er ist einer der 20 Landesverbände im Deutschen Leichtathletik-Verband e.V. (DLV) und hat mit Hannover einen anerkannten Bundesstützpunkt (BSP) Leichtathletik für die Disziplinen Sprint/Hürden, Lauf/Gehen und Sprung sowie ein Landesleistungszentrum (LLZ) und zwölf anerkannte Stützpunkte (LSP) für die weiteren leichtathletischen Disziplinen.

Zur Unterstützung und zur Weiterführung der erfolgreichen Arbeit im Rahmen der Leistungssportförderung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Dienort Hannover einen

Landestrainer Nachwuchs (m/w/d)

Schwerpunktmäßiger Aufgabenbereich:

- Mitarbeit bei der Fortschreibung, Umsetzung und Evaluierung von Konzepten zur Talentförderung mit den Bereichen Talentsichtung, Talentrekultierung und Talententwicklung in enger Abstimmung mit der Leitenden Landestrainerin des NLV
- Unterstützung bei der Umsetzung des DLV-Nachwuchsleistungssportkonzeptes und des Talentkonzeptes des NLV in Zusammenarbeit mit stützpunkttragenden Vereinen
- Unterstützung bei Auswahl, Einsatz, Fachaufsicht der mit dem Nachwuchs (U16/U14) betrauten Trainer*innen an den jeweiligen anerkannten Stützpunkten in Abstimmung mit der Leitenden Landestrainerin des NLV
- Unterstützung bei Betreuung der Stützpunkte gemeinsam mit den zuständigen Stützpunkttrainer*innen
- Gesamtverantwortung für den LK-E (konzeptionell, personell, finanziell, organisatorisch) und NK2-Kadertests in enger Abstimmung mit der Leitenden Landestrainerin des NLV
- Themenbezogene Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträgern im Leistungssport (DLV, LSB, OSP, Sportinternat, Talentschulen des Sports, Partnerschulen des Leistungssports, Eliteschule des Sports, anerkannte Stützpunkte, Vereine etc.)
- Hauptberufliche Vertretung in bzw. gegenüber dem beschriebenen Aufgabenbereich betreffenden Gremien von u.a. DLV und LSB auf Weisung der Leitenden Landestrainerin des NLV
- Führung und Aufbau einer Trainingsgruppe im Block Mehrkampf bis U18 am BSP/LLZ Hannover und im weiteren Verbandsgebiet

Weitere Aufgaben:

- Mitarbeit in themenbezogene Gremien des NLV
- Enge Zusammenarbeit mit den NLV-Landestrainer*innen, Stützpunkttrainer*innen und Vereinstrainer*innen und Heimtrainer*innen
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Außendarstellung der Talentförderung im NLV (Einbindung in DLV-/NLV-Maßnahmen, z.B. Mehrsprung-Cup)
- Mitarbeit bei allgemeiner Maßnahmen- und Haushaltsplanung für den Bereich Talentförderung
- Statistische Auswertungen und Analysen zur Steuerung der Talententwicklung, u.a. Sichtung und Auswertung der DLV- und NLV+BLV-Meisterschaften im Nachwuchsbereich (U16/U14) in Abstimmung mit der Leitenden Landestrainerin
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung von Trainer*innen (C-Trainer*in Leistungssport, B-Trainer*in) sowie Durchführung und Teilnahme an zentralen Schulungsmaßnahmen (Trainertagungen/-seminaren). Unterstützung bei der regelmäßigen Aktualisierung der jeweiligen Curricula, Organisation und Durchführung von Trainings- und Wettkampfhospitationen.

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Sportwissenschaften (Diplom, Magister, Master), höheres Lehramt Sport, sportspezifischer Ausbildungsgang mit staatl. Abschlussprüfung (Berufsfachschule, Fachlehrerstudium, Studium Sportökonomie) oder Diplomtrainer*in der Trainerakademie Köln
- DOSB-Trainer*in A-Lizenz in der Sportart Leichtathletik
- Mehrjährige Erfahrung als Trainer*in in einem Landesfachverband, Verein und/oder einer vergleichbaren Institution im Nachwuchsleistungssport
- Sehr gute Kenntnisse der Strukturen und Funktionen der Sportorganisationen (Verbände, Vereine, staatliche Einrichtungen, Schulorganisationen, Stiftungen)
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gremien
- Teamgeist, hohe soziale Kompetenz und Werteorientierung sowie Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und selbstständige Aufgabenwahrnehmung
- Strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise mit hohem Qualitätsanspruch
- Spaß an der Arbeit und ausgesprochene Dienstleistungsmentalität
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Mobilität und Flexibilität (u.a. Wochenendarbeit)
- Selbstständiges, strukturiertes und teamorientiertes Arbeiten, Koordinationsgeschick
- EDV-Kompetenz (MS Office-Produkte, Typo3, Kollaborationstools)
- Führerscheinklasse B

Wir bieten:

- Arbeiten u.a. an einem BSP/LLZ innerhalb der größten zusammenhängenden Sportfläche einer Großstadt in Deutschland mit idealen Rahmenbedingungen für Athlet*innen und Trainer*innen
- Vielseitiges Aufgabenfeld
- Arbeiten in einem agilen und engagierten Team
- Gesunde Verpflegung zu einem attraktiven Preis über die Cafeteria des LSB
- Gute ÖPNV-Anbindung und ausreichend kostenlose Parkplätze
- 30 Urlaubstage

Die Vollzeitstelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis wird angestrebt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung und einer Angabe zu Ihrem frühestmöglichen Eintrittsdatum senden Sie bitte bis zum 30.09.2021 (idealerweise per E-Mail) an:

Geschäftsführerin Viktoria Leu
- Persönlich –
Niedersächsischer Leichtathletik-Verband e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

E-Mail-Adresse: leu@nlv-la.de

Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Der NLV fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens speichern, nutzen und nach Ablauf von drei Monaten löschen/vernichten. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten sind gemäß Art. 13 EU-DSGVO abrufbar. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbung erklären Sie, die Datenschutzerklärung für Bewerber*innen, einsehbar auf unserer Homepage unter <https://www.nlv-la.de/service/datenschutz>, zur Kenntnis genommen zu haben. Eine Rücksendung postalisch eingereicherter Unterlagen erfolgt nur bei Vorlage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Verspätet eingegangene Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Sollten Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden diese nicht erstattet.